

## Düngung

Die Tage werden zusehends länger und die Sonne steht schon höher am Horizont. Die Getreidebestände sind schon recht weit entwickelt. Wenn möglich, sollte die erste Stickstoffgabe zeitnah ausgebracht werden. Der Raps benötigt als Erster eine satte Stickstoff- und Schwefel-Gabe, denn der Schwefel fördert auch die Wurzelentwicklung. Dabei sollten 60 kg Schwefel angestrebt werden. Das Wintergetreide kommt mit 30 kg Schwefel aus.

Wussten Sie eigentlich, dass **Granukal-S** auch zur Schwefelversorgung sehr gut einsetzbar ist? Durch seine gute Körnung kann er auch auf 24 Meter gestreut werden. Im Mineraldünger lässt sich auch **Calciprill** zur Kalk- und Schwefel-Gabe mit einmischen. Probieren Sie das doch einmal aus!

Die Futterrationen sollten auch regelmäßig überprüft werden. Haben Sie schon einmal ermittelt, wie hoch die Futterraufnahme tatsächlich ist? Stimmt die Waage an Ihrem Mischwagen noch? Wir hören häufiger aus der Kundschaft, dass deren Waagen neu kalibriert werden mussten. Sprechen Sie hierzu einfach unsere Außendienstmitarbeiter an, die Ihnen gerne weiterhelfen.

## Phosphat im Unterfuß

Wir bekommen auf den Flächen zunehmend das Problem von zu hohen Phosphatwerten im Boden. Gerade da, wo langjährig Mais nach Mais gestanden hat, schlagen Bodenschützer Alarm. Diese Problematik ist nicht neu. Die hohen Phosphatgaben von damals 200 kg DAP in Reinform als Unterfußdünger sind zwar Geschichte, jedoch tragen wir die Nachwirkungen, sprich die viel zu hohen Werte an Phosphat, immer noch vor uns her.

Was kann da Abhilfe schaffen? Gut wäre ein Dünger, dessen **P** sich nicht mehr im Boden festlegt, bevor die Wurzel entwickelt ist und den Dünger abrufen kann.

Diesen Dünger haben wir! Die Firma **Timac** hat einen N-P-S Dünger entwickelt, bei dem das Phosphat von einer Kalkmatrix umhüllt wird und so vor Festlegung sicher ist. Somit wird eine 100-prozentige Verwertung und auch Anrechenbarkeit des Phosphates gewährleistet. Wir können Ihnen den Dünger solo aber auch bedarfsgerecht verfeinert, je nach Kundenwunsch, individuell anbieten.

## Neuer Flüssigdünger

Es gibt bereits viele Flüssigdünger und trotzdem können die herkömmlichen Produkte nicht alle Situationen lösen. Es wäre doch gut, wenn ein flüssiger Dünger mit einer hohen Konzentration an **N, P und S** mit den meisten der bekannten Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden mischbar wäre.

Wenn dieser dann auch noch mit einem Hormon ausgestattet wäre, welches die Stomata der Blattoberseite aktiv öffnen und so für einen gezielten und direkten Weg für Dünger und Pflanzenschutzmittel zu den nötigen Wirkorten sorgen würde. Diesen Dünger können wir Ihnen jetzt anbieten. Wie auch bei anderen Mischungen, die in der Spritze gefahren werden, ist vorher eine Probemischung anzusetzen. Der Flüssigdünger wird mit 40 l/ha eingesetzt, mit mindestens 160 l Wasser gefahren und besteht aus 17 N / 3 P205 / 5 MgO / 10 S03. Sprechen Sie uns gerne an.

## Verkaufsaktion

Spurennährstoffe sind bekanntlich essentiell. Darum starten wir gemeinsam mit der Firma **Timac** in diesem Monat für alle eine Verkaufsaktion von hochwertigen Blattdüngern. Beim Kauf von 11 Kanistern (Inhalt: 10

Liter) Blattdünger, bekommen Sie den 12-ten Kanister geschenkt. Diese Blattdünger können mit den Hauptnährstoffen oder mit Spurennährstoffen (wahlweise auch beiden) ausgestattet sein und gehören zur Startgabe in jeder Kultur dazu. Probieren Sie es aus.

## Saatgut

Nun ist die Zeit, schon einmal zu überlegen, welche Flächen für Sommerkulturen (auch Mais) frei sind. Wir bekommen von den Lieferanten bei gefragten Sorten schon Informationen von Ausverkäufen, daher sollten Sie möglichst zeitnah bestellen. Gerade bei Maissaat benötigt der Züchter frühe Bestellungen um damit sicherzustellen, dass die aufwendige Beizung und Anerkennung zeitlich passen.

## Grünlandpflege

Eine hohe Milchleistung beginnt mit der Qualität des Grundfutters. Hochwertiges Grundfutter sichert nicht nur eine wirtschaftliche Milchproduktion, sondern unterstützt auch die Tiergesundheit und Fruchtbarkeit. Daher ist es wichtig, dass Grünland schon frühzeitig auf lückige Narben, Verunkrautung und Trittschäden zu kontrollieren. Grasflächen sollten mit dem Striegel bearbeitet werden, um Maulwurfshaufen zu begradigen und Unkraut, Moos und abgestorbenes filziges Gras zu entfernen. Durch eine frühzeitige Nachsaat im Frühjahr können die Samen schon - sobald es die Temperaturen zulassen - schnell anfangen zu keimen und zu einem qualitativ hochwertigen Ertrag beitragen. Zur Nachsaat sollten Gräsermischungen mit einem hohen Anteil an deutschen Weidelgräsern bevorzugt werden. Auch Klee-Grasmischungen sind von Vorteil, weil Klee mit den Jahren immer mehr verschwindet. Wir haben Gräsermischungen von der **DSV** und **Meiners Saaten** vorrätig. Im Februar gibt es sogar Frühkauf Rabatte.

Es sollte eine Aussaatstärke von 10 - 15 kg/ha verwendet werden.

Nach dem Winter ist es auch wichtig die Flächen zu walzen, um einen guten Bodenschluss zu bekommen. Hierzu stellen wir Ihnen unseren Grünlandstriegel mit angehängter Ringelwalze gerne zur Verfügung.

## Rückblick Veranstaltung

Im Vormonat hatten wir zur LNW-Winterveranstaltung mit dem Thema: „IT in der Landwirtschaft“ eingeladen. Die Resonanz war enorm. Herr Baumann, Steuerberater der **LHV-Buchstelle** und seine Kollegin Frau Eisner erörterten praxisnah die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Umstellung auf E-Rechnungen. Jeder Gewerbetreibende muss bereits E-Rechnungen empfangen, speichern und verarbeiten können. Bei der Erstellung von eigenen Verkaufsrechnungen gibt es für Gewerbetreibende gewisse Übergangsfristen bis spätestens 2028. Grundsätzlich gibt es viele Vorteile (Zeit-, Kostenersparnis), um möglichst schon zeitnah mit der Umsetzung zu starten.



Im Anschluss haben wir unseren Kunden unsere neue **LNW-Bestell-APP** für Betriebsmittel vorgestellt. Mit nur wenigen Klicks können Sie nun rund um die Uhr Ihre Bestellungen aufgeben, aber auch Lieferscheine und Rechnungen einsehen. Das Einrichten ist kinderleicht. Sprechen Sie unseren Außendienst gerne an. Zum Abschluss präsentierten Herr Meyenburg und Herr Goldenstein von der Firma **DeLaval** verschiedene Umbaukonzepte für automatische Melksysteme in Altgebäuden.

*Ihr LNW-Team*

**Bleiben Sie gesund!**

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafen

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15



Norden

Tel.: 04931/9493-0

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12



Hage

Tel.: 04931/974036



Münkeboe

Tel.: 04942/1352

Heinrich Hanneken 0176 119188-23